

Das Unsichtbare sichtbar machen

DIELSDORF/ZÜRICH. Lili Yan aus Dielsdorf ist eine der über 120 Fotografen, die ihre Werke ab morgen an der Photo 14, der grössten Werkausstellung für Schweizer Fotografie, zeigen dürfen. Für die Architektin ist es das erste Mal, dass sie ihre Bilder einem grossen Publikum präsentieren darf.

MARTINA CANTIENI

Wenn morgen die Photo 14 ihre Pforten öffnet, sind auch vier Unterländer mit von der Partie. Eine von ihnen ist die Dielsdorfer Architektin Lili Yan, die derzeit in Thailand weilt. «Eine Riesenüberraschung für mich», sagt die 29-Jährige am Telefon. Denn damit gerechnet, dass ausgerechnet ihre Bilder ausgewählt werden, hätte sie nach eigenen Angaben niemals. So habe sie sich auch nichts dabei gedacht, als sie vor langer Zeit eine Reise nach Thailand gebucht habe, um dort – wer hätte es gedacht – zu fotografieren. Nur verpasst sie damit leider die Eröffnung der Ausstellung. «Sobald ich aber am Samstag in der Schweiz ankomme, gehe ich auf direktem Weg vom Flughafen dorthin», verspricht Yan. Der Name Lili Yan ist ein Künstlername. Ihr voller Name Lilit Harutyunyan habe sich im deutschsprachigen Raum als zu kompliziert erwiesen. «Die ersten Buchstaben von meinem Vornamen und die letzten vom Nachnamen – so ist das einfacher», erklärt sie.

Von vergänglichen Momenten

Die gebürtige Armenierin hat in ihrer Heimat und in Innsbruck Architektur studiert und ist vor sechs Jahren in die Schweiz gekommen. Neben ihrer Arbeit pflegt sie ihr grosses Hobby, die Fotogra-

fie. «Mein Traum wäre es, 50 Prozent als Architektin und 50 Prozent als Fotografin zu arbeiten», sagt Yan. Das Fotografieren würde ihr das geben, was ihr in der Architektur fehle und umgekehrt. Damit, ihre Kunst einem Stil zuzuordnen, tut sich die Dielsdorferin allerdings schwer. «Ich habe das noch nie definiert. Grundsätzlich möchte ich das Unsichtbare sichtbar machen.» Sie wolle tiefer



Lili Yan.

schaufen und zeigen, dass jeder Mensch einzigartig sei. «Auf meinen Bildern will ich Momente unsterblich machen, die nie wieder zurückkommen.»

Das Fotovirus hat Lili Yan von ihrer Mutter geerbt. Diese habe ihr als Kind eine Analogkamera geschenkt und sie in die Geheimnisse der Fotografie eingeführt. Am liebsten fotografiert Yan Kinder. Wie im Moment in Thailand, wo sie das Leben von Kindern, die auf der Strasse arbeiten, fotografisch dokumentiert. «Mich fasziniert die Unschuld, welche Kinder ausstrahlen», sagt sie. Dane-



Die Dielsdorferin Lili Yan darf ihre Werke, darunter das Bild «Frühling», an der Photo 14 einem grossen Publikum präsentieren. Bilder: pd

ben hat sich die 29-Jährige der künstlerischen Fotografie verschrieben. Für die Photo 14 hat sie deshalb eine Bilderserie mit dem Thema «Vier Jahreszeiten» eingereicht. Wie die Fotografin erklärt, sollen ihre Bilder die Lebenszeiten des Menschen darstellen: vom jugendlichen Frühling, wo man frei und verliebt sei, bis hin zum weisen und klugen Winter.

Für Yan ist es das erste Mal, dass sie ihre Werke einem so grossen Publikum zeigen kann. Im vergangenen Jahr hat die Ausstellung in der Stadtzürcher Maag-Halle über 17 500 Besucher verzeichnet. «Natürlich bin ich etwas nervös, wenn alle die guten Fotografen und die Besucher meine Bilder betrachten», gesteht Yan. Sie freue sich aber sehr auf die

Kritik. «Ich mag vor allem negative Kritik, denn nur so kann ich lernen und mich verbessern.»

Neben Lili Yan sind an der Photo 14 der Oberglatter Christian Spies, der Glattbruggler Gianluca Paparo und der Walliseller Hans Stuhmann vertreten. Die Ausstellung findet von morgen Freitag bis und mit Dienstag, 14. Januar, in der Maag-Halle in Zürich statt. Mehr unter www.photo-schweiz.ch.

ANZEIGE

WIR LASSEN'S KRACHEN.

Die Vorfreude auf das neue Jahr beginnt bei BMW schon jetzt. Tolle Überraschungen stehen bevor. Mehrere **Modell-Lancierungen**, auf die Sie gespannt sein dürfen. Wir freuen uns, mit Ihnen **am 11. Januar 2014 von 9 bis 16 Uhr** darauf anzustossen und möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen für Ihre Treue zu danken. Ihre Freude an der Marke BMW treibt uns an, jeden Tag das Beste zu geben. Kommen Sie vorbei, geniessen Sie ein **Glas Crémant** und stossen Sie bei herrlicher **Jazzmusik** mit uns auf ein erfolgreiches Neues Jahr an. Neben all der Gemütlichkeit ist auch jede Menge Action geboten: Testen Sie zum Beispiel unsere **BMW xDrive Modelle** und den neuen **BMW i3** bei einer Probefahrt.

Ein weiteres Highlight ist der Besuch des DTM-Champions, **Bruno Spengler**. Der sympathische Rennfahrer wird mit einem speziellen Fahrzeug anreisen und exklusive Einblicke in die Welt des Motorsports geben. Ausserdem gibt es bei unserem grossen Gewinnspiel hochkarätige Preise zu gewinnen. Schnallen Sie sich an – und seien Sie gespannt!

ACTION PUR BEIM NEUJAHRSAPÉRO DER BMW NIEDERLASSUNG ZÜRICH-DIELSDORF.

BMW Niederlassung Zürich-Dielsdorf

www.bmw-dielsdorf.ch

Industriestrasse 6
8157 Dielsdorf
Telefon 058 269-1818
Telefax 058 269-1918